dann ausführlicher eine Arbeit von H. Lüderwaldt, S. Paulo: „Quatro lamellicorneos termitophilos". Der Aufsatz ist biologisch von hohem Interesse, weshalb Ohaus auch noch in der Zeitschrift der Gesellschaft darüber referieren wird. — Im Anschlufs an die Ausführungen von Ohaus macht Harms darauf aufmerksam, dafs die Internationale Entomologische Zeitschrift in Frankfurt a. M. einen Preis von 400 Mk. für das beste Mittel zur Bekämpfung der Mücken ausgesetzt habe. — Grünberg teilt mit, dafs es dem Kgl. Zoologischen Museum gelungen sei, in der Sammlung des Prof. Fiori die gröfste Spezialsammlung italienischer Käfer zu erwerben. Das Kgl. Museum habe damit seinen grofsen Beständen an paläarktischem Material abermals eine neue wertvolle Bereicherung gegeben, die, wie er hoffe, auch für die Mitglieder der Gesellschaft bei wissenschaftlichen Arbeiten von Nutzen sein werde. Schliefslich ladet Grünberg noch zu recht zahlreichem Erscheinen in der nächsten Sitzung ein, in der der bekannte Hummelspezialist Herr Dr. Vogt einen Vortrag über die Variationsgesetze der Hummeln halten wird. — Schlufs der Sitzung $11^1/_2$ Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von **Paul Kuhnt**, Friedenau.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Der Herausgeber des Bulletin der Société naturelle de Mâcon, Ernest André, ein eifriger Lepidopterologe, starb am 14. I. d. J. in Mâcon. — Am 3. III. 11 starb in London der Lepidopterologe Dr. Gerald George Hodgson. — Im 71. Lebensjahre starb am 4. III. 11 der Professor Felix Plateau in Gand. Bis vor kurzem noch Professor der Zoologie an der Universität Genf, ist er besonders durch seine zahlreichen Arbeiten über den Gesichtssinn der Arthropoden bekannt. Erst kürzlich war er zum Ehrenpräsidenten von der Belgischen Entomologischen Gesellschaft ernannt worden. — Vor kurzem verstarb in Paris E. A. Leveillé, früher Präsident der Société Entomologique de France. — Am 5. II. 11 starb in Berlin im 71. Lebensjahre der frühere Direktor des Zoologischen Museums in Dresden Geh. Hofrat Dr. A. B. Meyer. — In Argentat (Corrèze) verstarb der Hymenopterologe M. Vachal. Seine letzte Arbeit, „Etude sur

les *Halictus* d'Amerique", begann in den letzten Heften der Miscellanea Entomol. zu erscheinen.

II. Personalien.

Dr. A. Appellöf, Direktor des Zoologischen Museums in Bergen (Norwegen), wurde als Professor der Zoologie an die Universität Upsala berufen. — Dr. Otto Taschenberg, a. o. Professor der Zoologie an der Universität Halle, wurde zum ord. Honorarprofessor ernannt. — Dr. Henry Skinner wurde auch für 1911 als Professor der Entomologie auf der Jahresversammlung der Pennsylvania Horticultural Society in Philadelphia gewählt. — Pater E. Wasmann wurde zum Ehrenmitglied der Belgischen Entomologischen Gesellschaft ernannt. — Der Assistent der Kgl. Entomologischen Station in Budapest E. Benczur wurde zum Adjunkt ernannt. — Prof. M. S. Arrhenius, Stockholm, wurde zum korrespondierenden Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften ernannt.

III. Extraordinaria.

Geo. C. Krüger, Mailand, will auch in diesem Jahre wieder auf Sardinien Lepidopteren sammeln, von wo er im vorigen Jahre so reiche Ausbeute heimbrachte. — Die Sammlung und Bibliothek des Ende 1910 verstorbenen Dipterologen Victor v. Roeder, Hoym, erhielt die Universität Halle geschenkt. — Die reichhaltige Lepidopteren-Sammlung des verstorbenen W. M. Tallant erhielt die Universität in Columbus (Ohio) geschenkt. — Von der neuen illustrierten entomologischen Monatszeitschrift „Insecta" der Station Entomologique de la Faculté des Sciences de Rennes sind die ersten Hefte erschienen. Der Redakteur Prof. Dr. F. Guitel hat sie in 2 Teile gesondert, einen für die reine Entomologie, den andern für die praktische Entomologie. — Aus der Neervoort van de Pollschen Sammlung erwarb Ed. Fleutiaux die Elateriden, Throsciden und Eucnemiden. — Nach einem versandten Rundschreiben hat Andrew Carnegie dem African Entomological Research Committee zu London einen jährlichen Beitrag von 1000 Pfund Sterling auf 3 Jahre hindurch gestiftet, wofür junge Leute nach Nord-Amerika reisen können, um dort unter Leitung von Dr. L. O. Howard, dem Chef des Bureau of Entomology zu Washington, praktische Entomologie zu studieren und diese erworbenen Kenntnisse später in Afrika zu verwerten.

IV. Bibliothek der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

Die Bibliothek der Deutschen Entomologischen Gesellschaft ist in den schönen Räumen des Hauses des Berliner Lehrervereins Kurze Str. 3, am Alexanderplatz, nunmehr sicher und wohlgeordnet, fertig untergebracht. Die Räume werden auf Jahrzehnte hinaus allen Ansprüchen genügen. Durch eine grofse, hochherzige Spende des Herrn Hauptmann Moser war es nicht nur möglich, den gröfsten Teil der Bücher elegant einbinden zu lassen, sondern es konnten auch zahlreiche Lücken ergänzt und fehlende Zeitschriften in ganzen Jahrgängen erworben werden. Mit wenigen Ausnahmen haben wir nun sämtliche für die Entomologie wichtigen Zeitschriften komplett. Neue Tauschverbindungen wurden eingegangen, indem auch gleich die früheren Jahrgänge ausgetauscht werden, mit:

1. Musée d'Histoire Naturelle, Genf, Revue suisse de Zoologie.
2. Société Vaudoise des Sciences Naturelles, Lausanne.
3. Naturforschende Gesellschaft, Basel.
4. Naturwissenschaftlicher Verein, Elberfeld.
5. Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft, Jurjew (Dorpat).
6. Cansas Akademy of Sciences, Topeka.
7. Society of Natur. Sciences Museum, Buffalo, New York.
8. The Museum of Natur. Hist., Springfield, Mass.
9. Elisha Mitchell Scientific Society, University of North Carolina, Chapel Hill.
10. Davenport Akademy of Sciences, Davenport, Iowa.
11. Société Royale des Sciences de Liège.
12. Experimentalfältet (Schweden), Entomologiska afdelningen.
13. Tromsö Museum, „Aarshefter und Aarsberetning".
14. Jahreshefte des Naturw. Vereins des Trencsener Comitates.
15. Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Linz.

Weitere Tauschverbindungen schweben noch.

An Separaten erhielt die Bibliothek von:

Herrn Theodor Becker, Liegnitz-52, Prof. Dr. A. Forel, Yvorne-2, Jul. Weise, Nieder-Schönhausen-3, Ohaus, Steglitz-8, Dr. Enslin, Fürth-2, Dr. Kraufse, Asuni-3, sowie zahlreiche Einzelseparata. Vom Königsberger Kränzchen wurden 52 Separata erworben. Auch eine Anzahl Photographien wurden unserem Album geschenkt. — Allen Gebern sei hiermit der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

P. Kuhnt, Friedenau-Berlin, Handjerystr. 14.
Bibliothekar der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.